

Auftrag, Einverständniserklärung und Aufklärungsbestätigung

Hiermit wird bei nachfolgendem Kunden und uns als Auftragnehmer (AN)

folgendes vereinbart: _____

Kunde Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____ / _____

Geboren: _____ Telefon: _____ / _____

Der oben genannte Kunde beauftragt Punktgenau (=AN) hiermit _____
von uns mit per _____, behandeln zu lassen.

Kurze Beschreibung: _____

Stelle der Behandlung: _____

Bei Entfernen Tattoos / permanent Makeup:

Farbige Tattoos, folgende: _____

Farben: /Schwarz: _____

Die Behandlungskosten, wurden mit dem Kunden besprochen. Der Kunde bezahlt pro Behandlung
..... €. Alle erforderlichen Maßnahmen sowie die zu vermutende Anzahl von Behand-
lungen, wurden im Rahmen der Beratung erörtert.

Der Kunde wünscht auf eigene Verantwortung eine Behandlung, die als körperlichen Eingriff den
Tatbestand einer Körperverletzung erfüllt. Er erklärt, dass Ihm Erkrankungen oder Krankheiten, die
eine Behandlung ausschließen oder mit Risiken belasten, nicht bekannt sind. Siehe auch Gesund-
heitsfragebogen. Es ist ausschließlich Aufgabe des Kunden, sich in Zweifelsfällen vor der Behand-
lung mit einem fachkundigen Arzt über Risiken einer solchen Anwendung zu besprechen.

Des Weiteren wurde die/der Auftraggeber/in auf eventuelle Reaktionen der Haut bei Nichteinhal-
tung folgender Punkte hingewiesen:

- 3 Tage vor der Behandlung und 3 Tage danach keine UV -Licht Bestrahlung z.B. Solarium, Sonne am Meer oder Gletscher.
- Nicht heiß Duschen oder Baden
- Bei auftretendem Juckreiz nicht kratzen (Gefahr von Narbenbildung)
- Anwendung von Cremes die eine Kontraindikation hervorrufen können. Der/die Auftraggeber/in, erklären sich einverstanden die Behandlung mit einem Laser von einem nicht praktizierenden Mediziner durchführen zu lassen.

Die/Der Auftraggeber/in, erklärt zum Zeitpunkt der Behandlung frei von dem Einfluss von Alkohol und jeglicher anderer Drogen zu sein. Außerdem, werden von der/dem Auftraggeber/in keine Me-
dikamente eingenommen. Nach eigener Aussage bestehen keine gesundheitlichen Bedenken
oder Einschränkungen der/des Auftraggeber/in. Angaben über Aids (HIV positiv), und Hepatitis
müssen gemacht werden.

Der Kunde wurde aufgeklärt, dass ein zufrieden stellendes Ergebnis in den meisten Fällen erst nach mehrmaligen Anwendungen erreicht werden kann, wobei eine Erfolgsgarantie nicht gegeben ist. In seltenen Fällen kann der gewünschte Erfolg ausbleiben. Ein Erfolg wird daher nicht vereinbart. Im Fall einer Tattoo Entfernung/ permanent Makeup wurde darauf hingewiesen, dass die Anwendungen nicht schmerzfrei sind. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch bei gesunden Kunden und bei sachgemäßen Anwendungen Rötungen, Schwellungen, Entzündungen, Wundheilstörungen, Narbenbildungen, Pigmentverschiebungen, Verbrennungen und ähnliches auftreten können. Der Kunde wünscht dessen ungeachtet die Behandlung und stellt den AN von jeglicher Haftung unter Schadenersatz- und schmerzensgeldrechtlichen Gesichtspunkten (bei Verletzungen und Folgeschäden die aus der Behandlung entstehen können), frei.

Die Abstände zwischen den Behandlungen, je nach Abheilung der angewendeten Stelle, müssen betragen. Die behandelten Stellen dürfen bis zur vollkommenen Abheilung keiner natürlichen und künstlichen UV-Bestrahlung ausgesetzt werden. Der AN weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der Behandlung im Falle des Auftretens von Entzündungen, Wundheilstörungen, Schmerzen oder ähnlichem sofort ein Arzt zu konsultieren ist. Eine Haftung des AN' s für unsachgemäße Weiterpflege bei auftretenden Entzündungen ist ausgeschlossen.

Sollten Sie einen Behandlungstermin nicht einhalten können, so geben Sie uns bitte spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin darüber Bescheid. Haben Sie bitte, dafür Verständnis, dass wir einen nicht abgesagten Behandlungstermin in Rechnung stellen.

Der Kunde bestätigt hiermit, das Merkblatt „Pflegehinweise“ erhalten zu haben und auf die darin enthaltenen Informationen hingewiesen worden zu sein. Für den Fall, dass die vom Kunden gemachten Angaben nicht der Wahrheit entsprechen, verzichtet der Kunde auf jegliche Schadenersatzansprüche gegenüber dem AN (Auftragnehmer).

Der Kunde erkennt mit seiner Unterschrift die Einverständnis / Aufklärungsbestätigung an. Diese Einwilligung betrifft auch dem Tatbestand der Körperverletzung (§ 228 StGB). Er ist ausreichend informiert und aufgeklärt worden. Er braucht keine weiteren Erläuterungen und Entscheidungsfristen. Alle Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet.

Salvatorische Klausel:

Sollte eine oder mehrere dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, oder Lücken enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl uneingeschränkt in Kraft. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck so weit als möglich verwirklicht.

Unterschriften der Vertragsparteien

Auftragnehmer: _____ Auftraggeber: _____

Ort/Datum: _____